

## Planung eines KV-Terminals in Vollausbaustufe

- Flächenbedarf Ubf ca. 80.000 m<sup>2</sup>
- 4 Umschlaggleise Nutzlänge je 710 m
- 3 Abstellgleise Gesamtlänge 2.235 m
- 1 Zuführungsgleis 300 m
- 2 Portalkräne 30 U/h
- 1 Ladespur
- 1 Fahrspur
- 3 Abstellspuren für Container
- 1 Fahrspur in der Gegenrichtung

## Aufgabenstellung

Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur des Hafens Nürnberg sichert in optimaler Weise alle grundsätzlichen Anforderungen für eine bimodale (Straße-Schiene) und trimodale (Straße-Schiene-Wasserstraße) Verknüpfung der Verkehrsträger Eisenbahn, Lkw und Binnenschiff.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die DB Netz AG parallel zur im Betrieb befindlichen trimodalen Kombinierten Verkehr (KV)-Umschlaganlage (Bauherr: Hafen Nürnberg – Roth GmbH) im Güterverkehrszentrum (GVZ) Hafen Nürnberg ein bimodales „DB Netz AG Modul Umschlagbahnhof Nürnberg“ (DB Netz AG-Modul) als Ersatz für das nicht entwicklungsfähige Modul Nürnberg Hauptgüterbahnhof (Hgbf) zu errichten.

## Ergebnis:

Die bauvorbereitenden Maßnahmen wurden Ende 2007 durchgeführt. Die Hauptmaßnahme wird 2008/2009 ausgeführt werden.

Das neue Terminal soll ab Ende 2009 in Betrieb gehen.

Als Erweiterung ist ein 3. Modul östlich des bestehenden Moduls möglich.



Im Vordergrund: Modul 1 der Hafen Nürnberg – Roth GmbH  
Im Hintergrund: Bauvorbereitenden Maßnahmen des Moduls 2 der DB Netz AG

**Auftraggeber:**

**Deutsche Bahn AG**

**Planungszeit:**

**2006 - 2009**

**Investitionssumme:**

**33 Mio. €**

**Leistungen:**

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Generalplanung für die Gewerke Oberleitung, Leit- und Sicherheitstechnik, Telekommunikation, Dispogebäude, Nieder- und Mittelspannung (mit Trafo), EOW, Bremsprobenanlage mit Druckerzeugung, Löschwasserreservoir und -versorgung
- Ausschreibung
- Ausführungsplanung der bauvorbereitenden Maßnahmen
- Ausführungsplanung Tiefbau Oberbau Kabeltiefbau Umlenkbauwerk